

Begutachtung von Unterrichtsoftware in Thüringen

Allgemeine Angaben

Titel: Spaß am Lesen

Untertitel: Die Bücherlaube

Alter/ Klasse: Klasse 2-4

Unterrichtsfach: Deutsch Lesen

Zielgruppe: Schüler

Klassifikation: Lernumgebung

Hersteller/Vertrieb: Chromis Software
Dr. Evelyn Heim
Kastanienweg 29a
01156 Dresden

Tel.: 0351 251 77 11
Fax: 0351 251 77 02
E-Mail: Heim@chromis.de
WEB: www.chromis.de

Technische Voraussetzungen:

- Betriebssystem: W95 und höher
- Arbeitsspeicher: min. 64 MB
- Prozessorgeschwindigkeit: 350 MHz
- Festplattenspeicher:
 - # Einzellizenz: 10 MB
 - # Schullizenz: 640 MB
- Bildschirmauflösung: 800x600 oder 1024x768
- Soundcard - Kopfhörer oder Lautsprecher

Preis: Einzellizenz: 40,- €; Schullizenz: 152,- €

Inhalt: „Spaß am Lesen“ ist eine Lernumgebung für *selbstbestimmtes Lernen* im Leseunterricht ab der Klasse 2. Im Mittelpunkt stehen zahl- und abwechslungsreiche Aufgaben und Übungen, welche vordergründig der *Entwicklung von Lesefertigkeit und Textverständnis* dienen. Das Programm leistet durch didaktisch wertvolle und grafisch ansprechend gestaltete Übungen – welche von den Schülern als Spiele verstanden werden – auch Beiträge zur *Förderung elementarer Lerneigenschaften, wie Neugier, Wahrnehmungsfähigkeit, Konzentration oder Ausdauer*. Die Möglichkeit der Netzwerkversion, per E-Mail Kontakt zu anderen Schülern aufzunehmen, fördert die Freude des Schülers an

der Anwendung von Schriftsprache. Wie in der Reihe „Spaß mit...“ üblich, gibt es sach- und fachübergreifende Verknüpfungen. Ein Novum gegenüber anderen Programmen aus der Reihe „Spaß mit ...“ ist, dass sich das Aussehen der als Garten nebst Laube gestalteten Lernumgebung nach der aktuellen Tages- und Jahreszeit richtet. Die Schullizenz bietet die Möglichkeit zur Nutzerverwaltung. Die Lerntätigkeit der Schüler wird in dieser protokolliert und ist über die Nutzerverwaltung einseh- und ausdrückbar.

Unsere Eindrücke

Bedienung:

Installation/Deinstallation:

Dem Programm liegt eine ausführliche Beschreibung zur Einzelplatz- oder Netzwerkinstallation bei. Letztere setzt neben dem Administratorenrecht solide Kenntnisse im Umgang mit dem Explorer voraus. Vor der Inbetriebnahme durch die Schüler sollte der Administrator Lerngruppen einrichten. Dies geschieht über ein Verwaltungstool, mit welchem man auch die Lerntätigkeit der Schüler kontrollieren kann. Die Deinstallation ist ebenfalls verständlich beschrieben und bereitet keinerlei Probleme.

Inbetriebnahme:

Speziell bei der Netzwerkinstallation kann es bei ungenügenden Hardware-Voraussetzungen vorkommen, dass das Programm nicht immer sofort reagiert. Dem Schüler ist deshalb gegebenenfalls zu erläutern, dass im Unterschied zu den ihm geläufigen Spielkonsolen schnelles Klicken nicht zur Beschleunigung des Programmablaufes, sondern zum Absturz führt.

Bedienelemente und Hilfen:

Die Anzahl der Schaltflächen/Bedienelemente hält sich in einem leicht überschaubaren Rahmen. Sie sind sinnvoll angeordnet und in ihrer Bedeutung intuitiv erfassbar. In allen Programmabschnitten wird eine Erläuterung der Aufgabenstellung in akustischer oder grafischer Form bzw. eine Hilfe angeboten. Fehler werden nicht automatisch korrigiert, aber sofort gemeldet. Der Schüler hat jederzeit die Möglichkeit, zu einer anderen Aufgabe zu wechseln bzw. das Programm zu beenden. Er kann zum Beginn jeder Aufgabenstellung zwischen den Schwierigkeitsstufen „leicht“ und „ganz schön schwer“ wählen.

Anleitungen/Begleitmaterial zum Programm:

Zum Programm gehört eine sehr ausführliche Online-Anleitung in Schrift- und Bildform. Sie erklärt dem Schüler die Benutzung des Programms und gibt in den „Infos für Erwachsene“ dem Lehrer bzw. den Eltern wichtige Hinweise zur Auswertung. Auf diese gehen wir unter „Bemerkungen“ genauer ein.

- Gestaltung:** Das Layout entspricht im Wesentlichen dem der anderen „Spaß mit...“-Programme. Die Arbeitsoberfläche ist für 800x600 Pixel ausgelegt. Sie ist übersichtlich und grafisch sehr geschmackvoll gestaltet. In der grauen Fußleiste sind – abhängig von den jeweiligen Erfordernissen - nur wenige Bedienelemente enthalten, deren Bedeutung intuitiv erfassbar sind. Die Spracheinblendungen sind akustisch und inhaltlich gut verständlich.
- Schülerreaktionen:** Vorausgeschickt sei, dass die Testschüler bereits andere Programme der Reihe „Spaß mit ... „ kennen und deshalb keinerlei Probleme mit der Bedienung des Programms „Spaß am Lesen“ hatten. Sie hatten deshalb keinerlei Hilfebedarf. Die Schüler fassen das Programm als Spiel auf und können sich ohne nachlassendes Interesses über längere Zeit (30 – 45 Minuten) mit diesem völlig selbständig befassen. Die Möglichkeit, sich völlig frei im Programm bewegen zu können, wurde von den Schülern ausgeschöpft. Leistungsstarke Schüler wählten von selbst die schwierigeren Aufgabenstellungen. Leistungsschwächere Schüler mussten dazu animiert werden, nicht nur Lernspiele auszuwählen. Die Möglichkeit, im Netzwerk eine E-Mail an einen anderen Schüler zu senden, wurde gern genutzt.
- Bemerkungen/
Erfahrungen im
Unterricht:** Das Programm realisiert den Gedanken der Lernumgebung in beinahe wörtlichem Sinn: Der Schüler wird nach seiner erstmaligen Anmeldung begrüßt und in das Programm eingewiesen. Zuerst lernt er den Garten, in welchem die Bücherlaube steht, dann die Bücherlaube selbst und zum Schluss das in der Laube stehende Bücherregal nebst allen dort möglichen Aktivitäten kennen. Das Bücherregal ist das zentrale „Lernmenü“. In dessen oberer Reihe findet man Lernspiele, welche alle mit Sprache zu tun haben. In der nächsten Reihe stehen 12 Lese-Spiel-Bücher. Diese bieten dem Schüler zahlreiche didaktisch wertvolle Möglichkeiten, sich mit Wörtern und Texten zu befassen. In weiteren Regalreihen stehen Lesetexte des Kinderbuchautors Herbert Friedrich und Texte von Kindern.
- Die Netzwerkversion des Programms bietet die Möglichkeit, dass sich die Schüler innerhalb des Intranet „E-Mails“ schicken. Das macht den aktiven Schriftsprachgebrauch für die Kinder besonders interessant. Außerdem steht in dem Regal ein Buch, das sich mit Berlin beschäftigt, also für den Heimatkundeunterricht dortiger Grundschulen von besonderem Wert ist.
- Das Impressum der sehr ausführlichen Online-Anleitung ließ ein hohes fachliches und didaktisches Niveau des Programms erwarten. Diese Erwartungen werden erfüllt.
- Die Online-Anleitung geht weit über allgemein übliche Benutzerhinweise hinaus. Die „Infos für Erwachsene“ bieten eine exzellente Beschreibung der Übungsfolge, der Übungsformen und Übungsthemen. Hier werden die fachlichen Inhalte, methodischen Formen und didaktischen Absichten detailliert beschrieben. Wer seine Schüler freudbetont und selbstbestimmt am PC lernen lassen

will, ist mit „Spaß am Lesen“ sehr gut bedient.

Was kann man nicht von dem Programm erwarten:

- Wie bereits gesagt, geht das Programm von der Idee des selbstbestimmten Lernens aus. Es gibt folglich keine Möglichkeit, einem Einzelschüler oder einer Schülergruppe bestimmte Aufgaben oder Schwierigkeitsstufen vorzugeben oder den Zugang zu diesen zu verwehren.
- Das Verwaltungstool protokolliert die Schülerergebnisse. Dieses Protokoll taugt aber keinesfalls zu einer Bewertung mittels Punkten oder Zensuren.

Offene Fragen:

- Wir haben das Programm unter dem Aspekt seiner Verwendung in einem Netzwerk (LAN mit 25 Clients) getestet. Dabei gab es Probleme der Art, dass durch "ungeduldiges Klicken" einzelner Schüler das Programm auf Client-PCs versehentlich mehrfach gestartet wurde und deshalb auf diesen nicht funktionierte.
- Es dauerte ebenfalls sehr lange, bis das Programm wieder geschlossen wurde. Ob die Ursache dafür in unserer Netzwerkkonfiguration oder im Programm selbst liegt, können wir nicht beantworten.
- Es gibt keine Möglichkeit, über das Programm-Menü die Mails zu löschen.
- Sofern der Absender einer Mail sich nicht selbst zu erkennen gibt, weiß der Empfänger nicht, wer ihm geschrieben hat.

Gesamturteil: sehr_empfehlenswert

Weitere Materialien: Auf der WEB-Seite www.chromis.de erhalten Sie Hinweise zum Programm und zu anderen Programmen der Firma CHROMIS.

Erprobungsschule: Grundschule am Roten Berg

Kontaktperson: Reinhard Schmidt

E-Mail: gs31erfurt@t-online.de

Erstellt am: 22.10.2006